

Blumenkasten gestohlen

Obernkirchen (sig). Mit gutem Beispiel vorangehen wollte Franz Kusnierski bei der Gemeinschaftsaktion "Obernkirchen blüht auf". Deshalb befestigte er auf dem zum Bornemannplatz gelegenen Teil seines Grundstückes einen weißen Blumenkasten am Zaun und bepflanzte ihn, unter anderem mit blühendem Rhododendron. Zur Freude der Fußgänger entfaltete dieses Arrangement auch bald seine volle Pracht - so als wollte es sagen: "Seht her, so könnt ihr eure Häuser, Terrassen und Vorgärten schmücken!" Diese Anregung muss ein Langfinger offenbar falsch verstanden haben. Vielleicht wollte er sich die Arbeit aber auch nur einfacher und kostengünstiger gestalten. Jedenfalls hingte er bei Nacht und Nebel den einen Meter langen Blumenkasten ab, schulterte ihn samt Inhalt und verschwand damit auf Nimmerwiedersehen. Jetzt zweifelt Kusnierski, das Obernkirchener Original mit dem Spitznamen "Samen-Franz", am Erfolg des bis September laufenden Wettbewerbes. Natürlich möchte er weiterhin, dass die Bergstadt schöner wird. "Aber was hat man von seinen Bemühungen, wenn der Blumenschmuck jeden Tag nach Geschäftsschluss wieder abgehängt und komplett ins Haus geschleppt werden muss?" Er hofft, dass der Langfinger ein schlechtes Gewissen bekommt und das Diebesgut wieder zurückbringt.

© Schaumburger Zeitung, 09.05.2003